

Inhalt

Vorwort	9
Der Geist weht, wo Er will Anmerkungen zum Begriff Θεοπνεύστος im christlichen Orient der Spätantike	11
<i>René Roux</i>	
Der Lobpreis, die Herabsendung und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes in der Anaphora der Chrysostomsliturgie . .	26
<i>Daniel Benga</i>	
Bodies matter	
Das Konzept der ‚material salvation‘ als exemplarische pfingstliche Theologie	61
<i>Gunda Werner</i>	
Das schöpferische und ökumenische Kraftfeld der Ruah Jahweh	
Trinitarische Intersubjektivität und Handlungs rationalität . .	82
<i>Daniel Munteanu</i>	
Der Heilige Geist als Innengrund von Subjektivität, Welt und Religion	114
<i>Bernhard Nitsche</i>	
Die Rolle des Geistes in einer evolutionären Welt Deep Incarnation und Deep Resurrection	136
<i>Daniel Minch</i>	
Der Herr ist der Geist (2 Kor 3,17) – Schritte zu einer pneumatologisch reformulierten Zwei-Naturen-Lehre	163
<i>Bertram Stubenrauch</i>	

Kenosis-Christologie und Pneuma-Ekklesiologie. Dogmatische Beiträge zur pluralistischen Gesellschaft	175
<i>Ansgar Kreutzer</i>	
Die Einwohnung des Heiligen Geistes Spekulationen über die Pneumatologie von <i>Lumen gentium</i> 4	195
<i>Michael Seewald</i>	
„Ohne Heiligen Geist ist es keine Synode, gibt es keine Synodalität“	222
<i>Michael Böhnke</i>	
Der Geist, der stets ver(n)eint Ein pneumatologisches Prinzip einer ökumenischen Hermeneutik der Referenz	247
<i>Johannes Elberskirch</i>	
Der heilige Geist als Weltgeist Aspekte einer Kulturpneumatologie	280
<i>Jörg Lauster</i>	
Ein weißer Fleck auf der eschatologischen Landkarte? Überlegungen zur pneumatologischen Dimension des Vollendungsgeschehens	292
<i>Ursula Schumacher</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	319